

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Artikel 17 MAR

Ahlers AG, Herford

ISIN DE0005009740

Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahrs 2018/19 bei Umsatz, Ergebnis und Cashflow im Plan. Konzernumsätze nähern sich erwartetem Trend der Jahresprognose an. Vor allem aufgrund von Sondererträgen im Vorjahreszeitraum sinkt das Ergebnis vor Ertragsteuern um 1,2 Mio. EUR. Der Vorstand bestätigt den Forecast für das Gesamtjahr: deutlich verbessertes Konzernergebnis erwartet trotz Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Prozentbereich.

Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018/19 entwickelten sich erwartungsgemäß. Die Konzernumsätze gingen um 5,0 Prozent bzw. 5,5 Mio. EUR von 110,8 Mio. EUR auf 105,3 Mio. EUR zurück und näherten sich damit dem erwarteten Trend der Jahresprognose an. Aufgrund der Buchung von Sondererträgen im Vergleichszeitraum des Vorjahres sank das Ergebnis vor Ertragsteuern im ersten Halbjahr 2018/19 um 1,2 Mio. EUR auf -1,7 Mio. EUR und damit auf den ersten Blick relativ deutlich. Der Verkauf eines nicht benötigten Grundstücks in Sri Lanka sowie eines Kunstwerks führten im Vorjahr zu Buchgewinnen von zusammen 0,8 Mio. EUR. Bereinigt um diese einmaligen Sondererträge lag das diesjährige Halbjahres-Ergebnis vor Ertragsteuern erwartungsgemäß 0,4 Mio. EUR unter und damit nah am Vorjahreswert. Ahlers hat das Maßnahmenprogramm zur Ertrags- und Effizienzsteigerung abgeschlossen und bewegt sich im laufenden Geschäftsjahr innerhalb der Planung. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit lag zum Halbjahr bei 1,5 Mio. EUR und damit über dem Vorjahreswert (-0,8 Mio. EUR).

Der Vorstand bestätigt den im Geschäftsbericht 2017/18 veröffentlichten Forecast für das Geschäftsjahr 2018/19, wonach die Umsätze im mittleren einstelligen Prozentbereich zurückgehen sollten. Das Konzernergebnis nach Steuern dürfte im hohen zweistelligen Prozentbereich zulegen, jedoch im Übergangsjahr 2018/19 noch negativ sein. Im zweiten Halbjahr 2018 hatten Rückstellungen für das Effizienzprogramm das Ergebnis mit rund 5 Mio. EUR belastet, während in diesem Jahr kaum Sonderaufwendungen und zusammengenommen eher überwiegende einmalige Erträge erwartet werden. Ziel ist es, im Jahr 2020 wieder in die Gewinnzone zu kommen, wenn alle eingeleiteten Maßnahmen greifen.

Alle Zahlen sind noch vorläufig. Die endgültigen Zahlen des ersten Halbjahrs 2018/19 veröffentlicht Ahlers am 10. Juli 2019.

Herford, 24. Juni 2019

Der Vorstand

Ahlers AG
Elverdisser Str. 313
32052 Herford